

Begriffe und Anwendungen zur Digitalisierung: OPC UA

15.11.2024, 08:40 Uhr
Kommentare: 0
Sicher arbeiten



OPC UA beschreibt einen Standard in der Kommunikation von Softwaresystemen in der Automatisierungstechnik. (Bildquelle: Funtap/iStock/Getty Images)

OPC UA steht für Open Platform Communications Unified Architecture und ist einer der wichtigsten Kommunikationsstandards für die Digitalisierung und das Internet of Things (IoT). Er ermöglicht eine herstellerneutrale Kommunikation zwischen den einzelnen Softwareschnittstellen. Wesentliche Merkmale der Technologie sind neben der Unabhängigkeit von Hersteller und Programmiersprache die Skalierbarkeit, die Hochverfügbarkeit und die Internetfähigkeit.

Der Begriff „OPC UA“

Open Platform Communications Unified Architecture (OPC UA) stellt einen Standard in der Kommunikation von Softwaresystemen in der Automatisierungstechnik dar, der die Maschinendaten nicht nur transportiert, sondern zugleich auch maschinenlesbar semantisch beschreibt (www.opcfoundation.org). Die Buchstaben der Abkürzung stehen dabei jeweils für ein charakteristisches Merkmal.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** – Das Magazin zur Verfügung.

Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.

Sie haben noch kein Abonnement? [Erfahren Sie hier mehr über elektrofachkraft.de - Das Magazin.](#)

Autor:

[Dipl.-Ing.-Päd. Holger Regber](#)

Trainer und Berater bei Festo Didactic



Dipl.-Ing.-Päd. Holger Regber ist als Trainer und Berater bei Festo Didactic tätig.
